

(Read ebook) Gestaltpdagogik in Aktion: Ein Praxisbericht

Gestaltpdagogik in Aktion: Ein Praxisbericht

Von George Dennison

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1258664 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-15Abmessungen: 8.19 x 1.10b x 5.87l, Einband: Taschenbuch280 Seiten | File size: 45.Mb

Von George Dennison : Gestaltpdagogik in Aktion: Ein Praxisbericht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gestaltpdagogik in Aktion: Ein Praxisbericht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles BuchVon Peter FotiWenn ich nur einen Buch mitnehmen knnte auf ein einsamen Insel, wrde ich diese mitnehmen. Es ist die dritte ausgabe nach 1971(Mrz Verlag) 1974 (Fischer Taschenbuch). Das Buch erklrt warum das Schulsystem scheitert, und die einzige gute ausweg wre kleinere mini schulen zu grnden.Die Beitrge sind teilweise interessant, aber ich finde die Texte von Stefan Blankertz erreichen nicht die Niveau von Dennison. Trotzdem ok.

Der Verlag ber das Buch Zuerst erschienen unter dem Titel: Lernen und Freiheit, 1971. Die vorliegende Neuausgabe ist um Anmerkungen des Herausgebers sowie um in der ersten deutschen Ausgabe nicht enthaltene Texte, ein Interview mit George Dennison von Rainer Winkel aus dem Jahre 1973 und einen aktuellen Essay von Stefan Blankertz erweitert. ber den Autor und weitere Mitwirkende George Dennison, 1925-1989, war Schler, Mitstreiter und Freund von Paul Goodman, dem Mitbegrnder der Gestalttherapie. Mit seinem Bericht ber die First Street School begrndete er die Gestaltpdagogik. Spter wendete er sich der Literatur und Poesie zu. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Vorwort: Die First Street School hat von 1964 bis 1965 existiert. Der Bericht von George Dennison darber ist 1969 unter dem Titel The Lives of Children erschienen. 1971 folgte die deutsche bersetzung in dem legendren Mrz-Verlag unter dem Titel Lernen und Freiheit. Der ganze Text atmet den Zeitgeist des antiautoritren Aufbruchs jener Tage. Dennoch ist er mehr als nur ein zeithistorisches Dokument. George Dennisons Buch gehrt neben A.S. Neills Bericht ber Summerhill von 1960 und Leo Tolstoj's Bericht ber die freie Schule fr Bauernkinder von 1862 zu den zeitlosen Dokumenten eines Ringens um eine kindgerechte Form der Erziehung und des Unterrichts. George Dennison ist wie Leo Tolstoj vor allem Schriftsteller gewesen. Das merkt man seinem Buch an: Es ist locker, spannend und mit einer groen atmosphrischen Dichte geschrieben. Angeregt und inspiriert wurde die First Street School durch einen Mitbegrnder der Gestalttherapie, nmlich Paul Goodman. George Dennison, ein Freund Goodmans, war ebenfalls zeilweise als Gestalttherapeut ttig. Eine der Lehrerinnen an der First Street School, Susan Goodman, die ltteste Tochter Paul Goodmans, ist ebenfalls eine Gestalttherapeutin. Auf den folgenden Seiten sehen wir gleichsam die Gestaltpdagogik in Aktion: Was George Dennison mehr als die anderen Autoren der antiautoritren Zeit hervorhebt und przise reflektiert, ist die Qualitt von Kontakt. In diesem Kontakt geht es nicht um einseitige Kindorientierung, sondern um die Gleichwertigkeit der kindlichen und der erwachsenen Bedrfnisse. Die Bedrfnisse der Erwachsenen werden jedoch nicht moralisierend eingebracht, sondern als authentische Bedrfnisse von Personen, die den Kindern gegenber prsent sind. Die Erwachsenen leugnen nicht ihre berlegenheit, nicht einmal ihre Macht, denn dies wre nicht authentisch und wrde sie gegenber den Kindern unglaubwrdig machen. Und auf diese Weise kommt es zur heilenden Beziehung. Aber auch bezogen auf die Alltagsprobleme, mit denen sich Dennison und die anderen Lehrer der First Street School herumschlagen, berwiegt die Aktualitt gegenber den historisch-zeitgeistigen Aspekten. Wer meint, Gewalt an Schulen bzw. unter Schlern sei ein neues Phnomen, eventuell sogar Produkt einer antiautoritren, kindbezogenen Pdagogik, in der Autoritt, Ordnung, Disziplin und Strafe nichts mehr gelten, wird auf den folgenden Seiten eines Besseren belehrt. In seinem Nachwort arbeitet Stefan Blankertz, der sich nun seit ber dreiig Jahren mit Paul Goodman und der Schulkritik beschftigt, nicht nur die Anregungen heraus, die George Dennison fr die Entwicklung einer genuinen Gestaltpdagogik und -entwicklungstheorie gibt. Er liefert vor allem eine Theorie, die erklrt, warum sich die Ideen der Free-School-Bewegung nicht in dem Mae haben verbreiten knnen, wie es ihrer pdagogischen Qualitt entspricht. Er zeigt, dass es nicht die pdagogisch-gesellschaftliche Unzulnglichkeit oder der Utopismus dieser Ideen ist, der zu ihrem machtpolitischen Scheitern gefhrt hat, sondern der von der Free-School-Bewegung nicht reflektierte konomische Rahmen, den die ffentliche Schule absteckt. Wir hoffen, mit Gestaltpdagogik in Aktion zur Weiterentwicklung der gestaltpdagogischen Ideen beitragen zu knnen, und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion. Der vorliegende Band enthlt neben dem ungekrzten Text der deutschen Ausgabe von 1971 den in der deutschen Ausgabe nicht enthaltenden Anhang ber die Einrichtung der First Street School, ein umfangreiches Nachwort von Stefan Blankertz, ein Interview, das der deutsche Erziehungswissenschaftler Rainer Winkel 1973 mit George Dennison gefhrt hat, sowie ein Vorwort von George Dennisons Ehefrau Mabel zur Neuausgabe des Buches 1999. Anke und Erhard Doubrawa, Gestalt-Institut Kln